

**[K] HEUTE**  
**KAMPNAGEL.DE**

THORSTEN LENSING:

# UNENDLICHER SPASS

VON DAVID FOSTER WALLACE

IN DER ÜBERSETZUNG VON ULRICH BLUMENBACH

---

Mi, 21., Do, 22., Sa, 24. und So, 25.03. / 19:30

---

k2, ca. 4 Std. inkl. Pause

---

*Unser Tipp:*

ALAIN PLATEL & FABRIZIO CASSOL : REQUIEM POUR L

Do-05.04. bis Sa-07.04. / 20:00

Mozarts Requiem ist der Ausgangspunkt für das neue Stück von Alain Platel.

„Großer Jubel für ein intensives Stück Musik-Theater, ein Fest der

*menschlichen Stimmen und der Mitmenschlichkeit.*“ NEUES DEUTSCHLAND

## In der Reihenfolge ihres Auftritts

|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| Hal Incandenza        | Ursina Lardi       |
| Prüfungskommission    | André Jung         |
| Prüfungskommission    | Devid Striesow     |
| Prüfungskommission    | Sebastian Blomberg |
| Prüfungskommission    | Jasna Fritzi Bauer |
| Konversationalist     | Sebastian Blomberg |
| Randy Lenz            | Devid Striesow     |
| Katze                 | Jasna Fritzi Bauer |
| Mario Incandenza      | André Jung         |
| Orin Incandenza       | Devid Striesow     |
| Radiomoderator        | Sebastian Blomberg |
| Cracksüchtige         | Jasna Fritzi Bauer |
| Schweizer             | André Jung         |
| Pamela                | Ursina Lardi       |
| Don Gately            | Heiko Pinkowski    |
| Roy Tony              | Sebastian Blomberg |
| Vogel                 | Sebastian Blomberg |
| Trompete              | André Jung         |
| Nachbarin             | Jasna Fritzi Bauer |
| Joelle van Dyne       | Jasna Fritzi Bauer |
| U.S.S. Millicent Kent | Devid Striesow     |
| Ortho Stice           | Sebastian Blomberg |
| Calvin Thrust         | Sebastian Blomberg |
| Krankenschwester      | Ursina Lardi       |
| Geist                 | Sebastian Blomberg |

„Unendlicher Spaß“ ist ein Roman aus Scherben, der keiner geradlinigen Handlung folgt, sondern mehrere, ineinander verschachtelte Erzählzentren aufweist. Ein Schwerpunkt der Inszenierung bilden die drei Brüder der Familie Incandenza: Hal, Wörterbuchwunder und hochtalentierter Schüler an der Enfield Tennis Academy, sein älterer Bruder Orin, Punter beim American Football Team der Arizona Cardinals, und der körperlich schwer behinderte Mario, leidenschaftlicher Radiohörer und Filmemacher. Dazu treten Figuren wie die verschleierte Radiomoderatorin Joelle Van Dyne, Mitglied in der „Liga der rüde Verunstalteten und Entstellten“, und der ehemalige Dieb und medikamentensüchtige Don Gately aus dem Drogenentzugszentrum Ennet House. Wie alle Figuren stehen sie schutzlos vor ihrem Leben. Einige leiden unter Depressionen, einige unter Alkohol-, Sex- oder Schmerzmittelsucht, viele sind einem unerbittlichen Leistungszwang ausgesetzt. Sie „werden gepanikt“ von Sorgen, von der Angst etwa, in der Trauertherapie durchzufallen, oder bloßes „Mobilier der Welt“ zu sein; sie geben dabei nie auf, sie kämpfen gegen das dauernde Gefühl, „in einer dunklen Innenwelt zu stecken, beschämt, verirrt und eingesperrt“.

## **Weitere Vorstellungstermine**

Stuttgart, Schauspiel Stuttgart / Großes Haus, 20. + 21.05.2018

Recklinghausen, Ruhrfestspiele, 24. - 26.05.2018

Dresden, HELLERAU Europäisches Zentrum der Künste, 08. + 09.06.2018

Luxembourg, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, 15. - 17. 11.2018

Zürich, Schauspielhaus Zürich / Box, 11. - 13.01.2019

Frankfurt, Künstlerhaus Mousonturm, 07. - 09.03.2019

## CREDITS

REGIE Thorsten Lensing  
MITARBEIT REGIE Benjamin Eggers-Domsky  
BÜHNE Gordian Blumenthal und Ramun Capaul  
KOSTÜME Anette Guther  
TEXTFASSUNG Thorsten Lensing  
MITARBEIT TEXTFASSUNG Thierry Mousset, Dirk Pilz  
DRAMATURGIE Thierry Mousset  
PRODUKTIONSLEITUNG Eva-Karen Tittmann  
LEITUNG HERSTELLUNG BÜHNE Martina Schulle  
TECHNISCHE LEITUNG Dirk Lutz  
REGIEASSISTENZ Lucie Grünbeck / Luisa Puschendorf  
KOSTÜMASSISTENZ Marie Fischer  
MASKE Hannah Kaiser  
VIDEO Marc Stephan  
FOTOS David Baltzer / Agentur Zenit

„Unendlicher Spaß“ ist eine Produktion von Thorsten Lensing in Koproduktion mit Theater im Pumpenhaus Münster, Schauspiel Stuttgart, Schauspielhaus Zürich, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Sophiensaele Berlin, Kampnagel Internationale Kulturfabrik Hamburg, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt/Main und Les Théâtres de la Ville de Luxembourg.

Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin und der Stadt Münster.

Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg.

Wir danken den Uferstudios Berlin und dem Theater o.N. Berlin.